

X ARCHIV Messungen digitaler Backbone

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 6. November 2008, 00:10

Uhr (Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 6. November 2008, 00:15

Uhr (Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 6:

==Messungen am Linksys WRT54GL==

–

Zeile 6:

==Messungen am Linksys WRT54GL==

+

Der Linksys WRT54GL wurde mit DD-WRT auf Wlan-Kanal 6 mit den jeweiligen Leistungen getestet.

+

Man sieht schön das ab einer Leistungseinstellung von 180mW die nichtlinearität der Endstufe schon starke Wirkung zeigt.

+

Um etwas Spielraum zu haben sollte man wenn möglich die Einstellung von 150mW nicht überschreiten um ein vernünftiges gutes Signal zu haben. (Die Wärmeentwicklung bei 150mW habe ich nicht kontrolliert!)

[[Bild:Wlan_2.437ghz_kanal6_150mw_laut_ddwrt_noch_ok.JPG|thumb|150mW laut DD-WRT]]

[[Bild:Wlan_2.437ghz_kanal6_150mw_laut_ddwrt_noch_ok.JPG|thumb|150mW laut DD-WRT]]

Version vom 6. November 2008, 00:15 Uhr

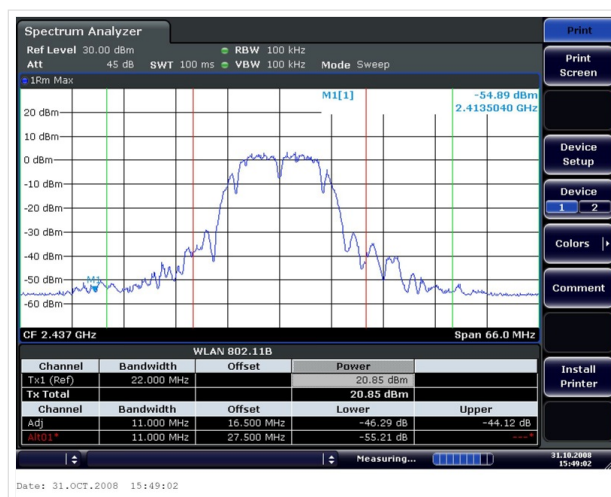
Inhaltsverzeichnis

1	Messungen am Linksys WRT54GL	2
2	Messungen am Mikrotik RB411 + R52 Karte bei 2.4Ghz	3
3	Messungen am Mikrotik RB411 + R52 Karte bei 5Ghz	3

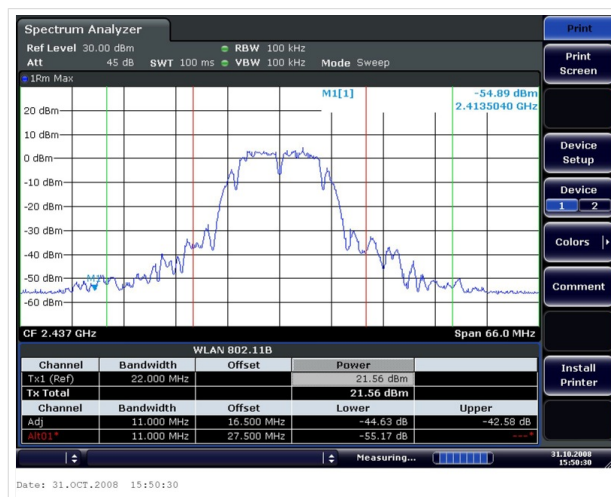
Bilder der Messungen folgen in kürze.

Messungen am Linksys WRT54GL

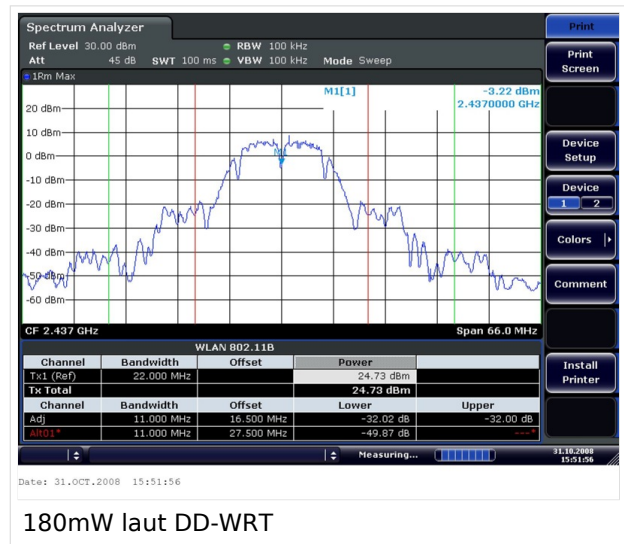
Der Linksys WRT54GL wurde mit DD-WRT auf Wlan-Kanal 6 mit den jeweiligen Leistungen getestet. Man sieht schön das ab einer Leistungseinstellung von 180mW die nichtlinearität der Endstufe schon starke Wirkung zeigt. Um etwas Spielraum zu haben sollte man wenn möglich die Einstellung von 150mW nicht überschreiten um ein vernünftiges gutes Signal zu haben. (Die Wärmeentwicklung bei 150mW habe ich nicht kontrolliert!)



150mW laut DD-WRT



170mW laut DD-WRT



Messungen am Mikrotik RB411 + R52 Karte bei 2.4Ghz

Messungen am Mikrotik RB411 + R52 Karte bei 5Ghz

bei folgenden Messungen wurde der Ausgang der 5Ghz Wlan-Karte mittels Mischer auf eine ZF von 3.5Ghz gemischt, um das Signal mit dem 3.6Ghz Spektrumanalyzer messen zu können.

- genaue Daten:
 - Mischer: [ZX05-153-S+ von Minicircuits](#)
 - Signalgenerator: [1.680 Ghz LO-Frequenz mit 7dbm von einem R&S FSV100A](#)
 - Spektrumanalyzer: [R&S® FSV Signal and Spectrum Analyzer](#)
 - Signalverluste: über einige Adapter